

Protokoll: Jugendversammlung 25.10.2018
Koblenz: Haus des Sports
Begin: 18:30 Ende: 19:50

Jugendwartin Natalja Hochreuther begrüßt die Anwesenden und beginnt die Versammlung kurz nach 18:30 Uhr.

Die Versammlung startet mit dem Thema, in welchem Modus die Spiele ausgetragen werden sollen. Nach einer intensiven Besprechung einigen sich die Anwesenden, dass die jeweiligen Spiele im Liga Modus ausgeführt werden. Der Modus bedeutet dass an 3 Spieltagen Jedes Team gegeneinander antritt.

Daraufhin berechnen Jugendwartin Natalja Hochreuther und die Anwesenden die Spielpläne und Ausrichter der U12 – U14 M / W. Angefangen mit der U14 M werden die Termine der Spiele festgelegt. Nach langer Aussprache ist nicht ganz klar wann und wo die Spiele ausgelegt werden können, was in naher Zukunft noch besprochen wird. Es treten einige Problematiken auf, die besprochen werden. Dabei handelt es sich unter anderem darum, dass der SgVgg Burgbrohl bis jetzt kein U14 M/W Team stellen kann und, dass in vielen Fällen keine Ausrichter gefunden werden. Nach einer Absprache mit allen Anwesenden wird sich darauf geeinigt, dass die Termine und die Ausrichter der Spiele noch nachgeliefert werden, sobald sie ein fester Termin gefunden wurde.

Trainerin des LAF Sinzig, stellt die Frage welche Teams der dementsprechenden Altersgruppen sich für die Landesmeisterschaften qualifizieren. Nach einer kurzem Umfrage steht fest das die ersten 3 Teams der U12 / U13 und die ersten 2 Teams der U14 sich für die LM qualifizieren. Otto von Lom (Vorstand des TV Remagen) stellt darauf die nächste Frage, ob der Spielort der Landesmeisterschaft fest vereinbart ist. Worauf er die Antwort bekommt, dass die Meisterschaft in Rheinhessen ausgetragen werden muss.

Ein weiteres wichtiges Thema was besprochen wird ist, wie man neue Spieler gewinnt, da viele Teams unter Spielermangel leiden. Ein Vorschlag war es Spieler untereinander zu tauschen, was zu einer Diskussion führte. Eine Option wäre ein Jugenddoppelspielrecht was viele Problematiken mit sich ziehen würden. Es wird der Vorschlag gemacht mehr Vollix Projekte in Schulen durchzuführen um neue junge Spieler zu gewinnen. Darauf hin stellt Johannes Gesenhues die Bitte, das jedes Team Kontaktdaten und Verlinkungen der Teamwebsites an die Geschäftsstelle des VVR zu senden, damit neue Interessenten die die Website besuchen einen direkten Ansprechpartner der jeweiligen Teams haben.

Zuletzt wird der Vorschlag von Abteilungsleiter Rafael Heilscher des VC Lahnstein gemacht, ein Turnier zu veranstalten um neue Spieler zu gewinnen. Dieses soll wenn möglich schon im kurze stattfinden.

Nachdem alle Fragen geklärt sind macht Johannes Gesenhues wie wichtige Anmerkung, dass der VVR dringend Personal braucht.

Natalja Hochreuther bedankt sich bei allen Beteiligten und schließt die Sitzung um 19:50.

Natalja Hochreuther Hannes Rüdell

Jugendwartin Protokoll